

LANDESDELEGIERTENTAG

Auf in die neue Amtszeit

Auf dem Landesdelegiertentag der GdP Niedersachsen haben die Delegierten einen neuen Geschäftsführenden Vorstand (GsV) gewählt. Alle Infos zur Wahl, die kurz nach dem Druck dieser Ausgabe erfolgte, findet ihr auf der Homepage und in der DP Digital-App.

Rund 300 Mitglieder unserer Gewerkschaft versammelten sich vom 18. bis zum 20. November 2025 in der Stadthalle Osnabrück. Neben der Neuwahl des Geschäftsführenden Vorstands wurde über

174 Anträge beraten und das 75 jährige Jubiläum der GdP Niedersachsen nachgefeiert. Ausführliche Berichte und viele Fotos zu allen drei Tagen wird es in der nächsten Ausgabe der DP Niedersachsen geben. ■

Hier geht's zum Artikel auf unserer Homepage



LANDESDELEGIERTENTAG

Mit Andrea geht ein „seltenes Exemplar“

Auf dem Landesdelegiertentag 2025 hat Andrea Timmermann nicht erneut für ein Amt im GsV kandidiert. Mit dem Ruhestand vor Augen verabschiedet sie sich nun aus der Landesvorstandarbeit.

Ihren ersten Kontakt mit der GdP hatte Andrea im Jahr 2006: „Angesprochen wurde ich damals von Klaus Dierker – dafür bin ich ihm noch heute dankbar.“ Bei der Aufstellung der Personalratsliste des Stabes der PD Osnabrück konnte sie als Frau und Verwaltungsbeamtin eine Lücke schließen. „Ein seltenes Exemplar“, wie sie sich selbst schmunzelnd beschreibt.

„Nach einer gewissen Zeit als gewerkschaftsloses Ersatzmitglied des Personalrats rückte ich 2008 als Mitglied nach und trat im Januar 2009 in die GdP ein. Ein folgerichtiger Schritt, wie ich fand“, berichtet

Timmermann. Erneut war es Klaus Dierker, der sie anschließend einlud, im GdP-Fachausschuss Verwaltung mitzuwirken und so mit aktiver Gewerkschaftsarbeit und auch den Abläufen in der GdP-Geschäftsstelle in Berührung zu kommen.

Als im Jahr 2019 dann ein Platz im GsV frei wurde, schlug ihre Bezirksgruppe sie als Kandidatin vor. Da war es wieder: Verwaltungsbeamtin, weiblich – das seltene Exemplar! „Auf dem nach der Coronapandemie unbeschwerten Landesdelegiertentag im Mai 2022 wurde dann ein fast vollständig neuer GsV gewählt, dem ich angehören darf-



Andrea Timmermann und Kevin Komolka auf dem GdP-Bundeskongress 2022.

te. Ein besonderes Erlebnis für mich: voller Aufbruchstimmung und Wir-Gefühl“, blickt Timmermann zurück.

Nach sechs Jahren im GsV ist für Andrea jetzt Schluss, doch von Traurigkeit ist wenig zu spüren: „Ich war von Beginn meiner Zugehörigkeit zur GdP begeistert, wie diese Polizeigewerkschaft all das abbildet, was zur Polizei gehört. Die, die vorne stehen und täglich für die Gesellschaft im Einsatz sind, und die, die keiner sieht und die die notwendige Verwaltung machen. Und die zusammen eine Familie sind.“

Andrea bleibt der GdP-Familie auch im Ruhestand treu – als Seniorin, Verwaltungsbeamtin und Frau. Ein echtes Unikat. ■



DEUTSCHER GEWERKSCHAFTSBUND (DGB)

Demokratie ist kein Naturgesetz

Dr. Mehrdad Payandeh ist seit Februar 2018 Vorsitzender des DGB-Bezirks Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt. Auf der 7. Ordentlichen Bezirkskonferenz am 6. Dezember 2025 kandidiert er nicht erneut für dieses Amt. Hier blickt er auf die vergangenen Jahre zurück und formuliert seine Gedanken zur Zukunft unserer Demokratie.

Dr. Mehrdad Payandeh

Vorsitzender DGB-Bezirk Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt



Wir leben in aufgewühlten Zeiten, das ist überall spürbar. In der Arbeitswelt, im familiären Umfeld, im ganz normalen Alltag. Die Verunsicherung ist wahrnehmbar, überall stellen sich Menschen Fragen zur Zukunft unserer Gesellschaft.

Geprägt von Krisen

Die vergangenen Jahre waren geprägt von Krisen. Der russische Überfall auf die Ukraine, die daraus resultierende Energiekrise, die Coronapandemie und das Erstarken rechter Hetzer auf allen politischen Ebenen führen uns vor Augen, wie wichtig gelebte Demokratie ist. Wir Gewerkschaften haben gemeinsam mit unseren Kolleginnen und Kollegen die Herausforderungen angenommen. Ob in der Dienststelle, dem Betrieb oder in der Freizeit: Die Auswirkungen der Krisen können wir alle spüren. Aber wir haben auch klare Antworten, uns leitet ein gemeinsamer demokratischer Kompass. Wir dürfen nicht in Resignation verfallen, sondern müssen für unsere Werte kämpfen und positive Antworten liefern.

Denn die vergangenen Jahre zeigen auch: Gewerkschaften werden gebraucht, es kommt auf uns an und unsere Ideen und Konzepte finden Anklang. Politisch haben wir Gewerkschaften hier bei uns in Niedersachsen gerade in herausfordernden Zeiten viel bewegt. Wir haben mit dem Vorschlag eines Investitionsfonds in der Pandemie eine Debatte über Investitionen angestoßen. Unser breites Mo-

bilitätskonzept für eine grüne Verkehrswende, die Gründung der Landeswohnungsellschaft für bezahlbaren Wohnraum oder das Tarifreue- und Vergabegesetz, das bei öffentlichen Aufträgen gute Arbeit sichern wird, zeigen, dass wir mit Kompetenz konkrete Vorschläge einbringen, um die Probleme in unserem Bundesland im Interesse der Menschen zu lösen. Aktuell ist es uns gemeinsam gelungen, bei der amtsangemessenen Alimentation ein Einlenken der Landesregierung zu erreichen. Beim Umgang mit Widersprüchen von Beamten*innen gegen ihre Besoldungsbescheide aus dem Jahr 2023 und 2024 wird sie unseren Vorschlägen folgen. Gewerkschaftlicher Zusammenhalt und eine klare Linie bei den entscheidenden Themen führen zum Erfolg.

Und dennoch steht unsere Demokratie massiv unter Druck. Was können, was müssen wir beherzigen, um sie zu stärken und resilient gegen ihre Feinde zu halten?

Die Würde des Menschen ist unantastbar

Unser Grundgesetz beginnt mit einem Satz, der so schlicht klingt und doch so gewaltig ist: „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Das ist kein juristischer Absatz unter vielen. Er ist das Fundament, auf dem unser Haus der Demokratie steht. Und dieses Fundament trägt nur dann, wenn wir es immer wieder stärken. Politik darf niemals Selbstzweck sein. Sie muss ein Werkzeug sein, das

uns allen ein Leben in Würde ermöglicht – vom ersten Schultag bis zum Lebensabend.

Wer Kindern die Türen zu Wissen und Chancen öffnet, legt den Grundstein für ein Leben in Freiheit. Jede versäumte Investition in Bildung ist wie ein Riss in den Mauern – kleine Risse, die irgendwann das ganze Gebäude gefährden können. Deshalb dürfen wir nicht an der Bildung sparen, sondern müssen beherzt in unsere Zukunft investieren.

Wirtschaft und Arbeit sind das Dach, das uns schützt. Aber ein Dach darf nicht undicht sein. Gute Arbeit bedeutet Sicherheit, Stolz, Selbstbestimmung. Arbeit, die ausbeutet, macht das Dach dagegen porös, und der Regen der Ungerechtigkeit tropft durch. Für uns Gewerkschaften ist diese Erkenntnis tief in unserer DNA verwurzelt. Wir müssen weiterhin mit voller Überzeugung dafür einstehen.

Soziale Sicherheit und Renten sind die tragenden Balken, die verhindern, dass Menschen im Alter oder in Not ins Bodenlose fallen. Eine Gesellschaft, die ihre Schwächeren im Stich lässt, sägt selbst an ihrem eigenen Gebälk. Wenn wir die Lasten gerecht verteilen, bleibt die Mitte stark. Doch wenn die Schere zwischen Superreichen und Superarmen immer weiter aufgeht, wenn die breite Mitte schwindet, dann verliert unser Haus seine Stabilität. Und dann wird auch die Demokratie selbst zerbrechlich. Hier sind wir alle gefordert, allerdings muss die Politik auch den entsprechenden Gestaltungswillen zeigen und Lösungen anbieten.



Demokratie nicht als selbstverständlich ansehen

Unsere Demokratie ist kein Naturgesetz. Sie ist wie ein zartes Pflänzchen, das gepflegt werden muss. Wenn zu viele Menschen das Gefühl haben, dass sie keinen Platz mehr am Tisch der

Gesellschaft haben, wenn sie das Vertrauen verlieren, dass die Regeln für alle gelten, dann trocknet dieses Pflänzchen aus. Doch wenn wir uns am Artikel 1 orientieren, sichern wir ein friedliches Zusammenleben, getragen von einer starken Mitte. Einer Mitte, die genug Wohlstand hat, um frei zu sein, und genug Verantwortung, um solidarisch zu handeln.

Die Würde des Menschen ist unantastbar. Das ist nicht nur der erste Artikel unseres Grundgesetzes. Es ist die erste Bedingung für ein Leben in Freiheit, Frieden und Demokratie. Wir müssen gemeinsam dafür sorgen, dass dieses Versprechen der Herzschlag unserer Gesellschaft bleibt. Jeden Tag, in jedem Politikfeld, für jede und jeden von uns. ■

FACHAUSSCHUSS SCHUTZPOLIZEI

Schutzkleidung aktuell – Innovationen für die Schutzpolizei

Unter diesem Titel hat der GdP Fachausschuss Schutzpolizei am 8. September gemeinsam mit einem Hersteller eine Infoveranstaltung zum Thema Stich- und Schnittschutzkleidung durchgeführt. Alle Infos dazu gibt es auf unserer Homepage und in der DP Digital-App. ■



Foto: GdP

AUS DER GEWERKSCHAFTSARBEIT

GdP beim Run4Respect

Ein starkes Zeichen für Respekt und Zusammenhalt in der Blaulichtfamilie: Beim Run4Respect am 7. Oktober 2025 war die GdP Niedersachsen mittendrin.

Vor dem Neuen Rathaus in Hannover versammelten sich zahlreiche Angehörige von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdiensten, um gemeinsam für mehr Wertschätzung und gegen Gewalt gegenüber Einsatzkräften einzutreten. Auch Innenministerin Daniela Behrens und Ministerpräsident Olaf Lies unterstützten die Aktion mit eindringlichen Worten für Solidarität und Respekt.

Ein Hingucker war dabei das Airtent der GdP Niedersachsen, betreut von Mitgliedern der Bezirksgruppe Hannover und der Direktionsgruppe Hannover aus dem GdP-Bezirk Bundespolizei. Gemeinsam verteilten sie Give-aways, Erfrischungsgetränke und Traubenzucker. Ein herzliches Dankeschön geht an Silja Petrat, Stephan Hausch, Lars Barlsen und Hans-Jörg König für die Unterstützung!



Foto: GdP

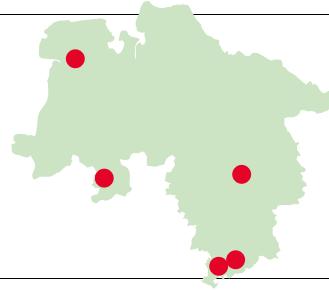
Im Anschluss an die Redebeiträge starteten die Läuferinnen und Läufer zu einer gemeinsamen Joggingrunde durch die Innenstadt. Mit dabei: die Mitarbeitenden unserer

Geschäftsstelle sowie Gewerkschafter:innen der Bezirksgruppen ZPD NI und Hannover. Als Dankeschön gab es abschließend eine Urkunde unserer Innenministerin. ■

**AUS DEN KREIS- UND BEZIRKSGRUPPEN****In dieser Ausgabe**

BG Göttingen
BG LKA
BG Polizeiakademie

KG Osnabrück
KG Leer/Emden

**AUS DEN KREIS- UND BEZIRKSGRUPPEN**

Starke Beteiligung bei der Jahreshauptversammlung der Kreisgruppe Osnabrück

Am 23. Oktober 2025 hat die Kreisgruppe Osnabrück zu ihrer Jahreshauptversammlung in der Hausbrauerei Rampendahl inmitten der Osnabrücker Altstadt eingeladen. Über 100 Mitglieder nutzten die Gelegenheit, um sich über die aktuelle Gewerkschaftsarbeit zu informieren und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Als Verhandlungsleitung wurde Andrea Timmermann gewählt, welche die Versammlung anschließend eröffnete. Der Kreisgruppenvorsitzende Oliver Kemme gab einen ausführlichen Überblick über die Entwicklungen und Aktivitäten des vergangenen Jahres. Im Anschluss berichteten Georg Linke und Marcel Rahe über Neuigkeiten und Schwerpunkte aus dem Bezirks- und Landesvorstand.

Nach dem von Andreas Meier zu Farwig vorgetragenen Kassenbericht standen die Vorstandswahlen auf der Tagesordnung.



Fotos: GdB-KGOsnabrück

Von links: die Geehrten Hartmut Seifert, Thomas Wendt, Wolfgang Mohrmann, Bernd Fox, Edith Kaiser, Axel Diersmann, Michael Drücker, Tobias Wulf lange und Simon Schnebeck mit dem KG-Vorsitzenden Oliver Kemme



Georg Linke wurde nach 15 Jahren im Kreisgruppenvorstand verabschiedet. Als sein Nachfolger als stellvertretender Kreisgruppenvorsitzender wurde einstimmig Henner Salow gewählt. Des Weiteren wurde Ulrich Schwedhelm als Beisitzer für die Seniorengruppe in den Vorstand gewählt.

Ein festlicher Moment war die Ehrung zahlreicher Jubilare, die für ihre langjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet wurden.

Im geselligen Teil des Abends bot sich anschließend reichlich Gelegenheit zum Austausch. Bei leckerem Essen und kühlen Ge-

tränen ließen die Mitglieder den Abend in angenehmer Atmosphäre ausklingen – ein gelungener Abschluss einer rundum positiven und lebendigen Versammlung. ■



Georg Linke (links) wirkte insgesamt 15 Jahre aktiv im KG-Vorstand mit. Oliver Kemme bedankte sich bei ihm für das langjährige Engagement.

Anzeige

HOFF
Taxi & Mietwagenservice

Herzog-Wilhelm-Str. 45 · 38700 Braunlage
Tel. 05520 923304 · Fax 05520 923461

Merry CHRISTMAS



... AND A HAPPY NEW YEAR!

WIR MÖCHTEN DEN JAHRESWECHSEL NUTZEN, UM DANKE ZU SAGEN.
FÜR EUER VERTRAUEN, EURE TREUE UND DIE WERTVOLLE ZUSAMMENARBEIT.
2025 WAR EIN JAHR MIT BESONDEREN KUNDINNEN UND KUNDEN!

MIT FREUDE UND FRISCHER ENERGIE BLICKEN WIR AUF DAS JAHR 2026:
WIR MÖCHTEN EXZELLENTEN SERVICE BIETEN,
UNSERE KOOPERATIONEN ERWEITERN
UND EURE URLAUBSWÜNSCHE UNTERSTÜTZEN.

EUER GdP-TOURISTIK TEAM



AUS DEN KREIS- UND BEZIRKSGRUPPEN

Bezirksdelegiertentagung 2025 der Bezirksgruppe Göttingen

Am 3. September 2025 hat die Bezirksdelegiertentagung der Bezirksgruppe Göttingen stattgefunden. Trotz mehrerer terminlicher Überschneidungen folgten rund 50 Mitglieder der Einladung des Vorstands in die bereits zum dritten Mal genutzten Räumlichkeiten des „Räuber Lippoldskrug“ in Alfeld/Brunkensen.

Der Bezirksgruppenvorsitzende Andreas Schulz ließ in seinem Rechenschaftsbericht das vergangene Jahr Revue passieren. Im Mittelpunkt standen dabei insbesondere die Vorbereitungen auf den Landesdelegiertentag im November. Die Erarbeitung von 15 Anträgen und die enge Einbindung der insgesamt 32 ordentlichen und Gastdelegierten prägten die Vorstandarbeit der vergangenen Monate.

Auch in den Kreisgruppen der Bezirksgruppe standen turnusgemäß Neuwahlen an. In einigen Kreisgruppen wurden Doppelspitzen gebildet, in anderen konnte das Team durch neue, häufig jüngere Mitglieder verstärkt werden – ein positives Signal für die Zukunft. Bedauerlich war hingegen die Auflösung der KG Osterode. Ihre Mitglieder wurden organisatorisch der KG Göttingen zugeordnet.

Bei der anschließenden Neuwahl des Bezirksgruppenvorstands bestätigten die Delegierten das bisherige Team einstimmig im Amt. Lediglich die Position des Schriftführers wurde neu besetzt: Daniel Jahn folgt Axel Grünvogel in dieses Amt. Der bisherige Schriftführer Axel Grünvogel führte an diesem Tag noch engagiert das Protokoll.



Fotos: GdP-BG Göttingen

Von links: Andreas Schulz, Daniel Jahn, Andreas Appel, Axel Grünvogel, Felix Fricke, Sylvia Hartmann, Stephanie Lindner und Sebastian Timke

Für seine langjährige Arbeit erhielt er eine kleine Anerkennung. Der Vorsitzende dankte außerdem seinem gesamten Vorstandsteam mit einem edlen Tropfen für die engagierte Zusammenarbeit.

Andreas Kauß, Mitglied des Geschäftsführenden Landesvorstands, überbrachte anschließend die Grüße des Landesvorstands. In seinem Beitrag informierte er über aktuelle gewerkschaftliche Themen und Entwicklungen. Auch die Präsidentin der Polizeidirektion Göttingen, Frau Tanja Wulf-Bruhn, richtete sich mit einer persönlichen Videobotschaft an die Delegierten ihrer Bezirksgruppe.

Sylvia Hartmann berichtete gewohnt engagiert über Entwicklungen im Tarifbereich auf Landes- und Bezirksebene. Besonders die Themen Mitarbeiterbindung und Per-

sonalgewinnung bleiben große Herausforderungen. Sebastian Timke ergänzte den Blick auf die Arbeit des Hauptpersonalrats und aktuelle Schwerpunkte.

Mit einem Ausblick auf den bevorstehenden Landesdelegiertentag im November endete eine rundum gelungene und informative Tagung in angenehmer Atmosphäre. ■



Andreas Schulz (links) bedankte sich bei Axel Grünvogel für sein langjähriges Engagement.

Euer neuer Vorstand Bezirksgruppe Göttingen

VORSITZ

Andreas Schulz

STELLVERTRETUNG

Stephanie Lindner, Sylvia Hartmann,
Sebastian Timke

KASSE

Felix Fricke

SCHRIFTFÜHRUNG

Daniel Jahn

STELLV. SCHRIFTFÜHRUNG

Andreas Appel



AUS DEN KREIS- UND BEZIRKSGRUPPEN

Premiere gelungen – erstes Oktoberfest der GdP-Bezirksgruppe LKA

Am 9. Oktober 2025 feierte die GdP-Bezirksgruppe LKA ihr erstes Oktoberfest. Rund 40 Mitglieder kamen ins Chief's Catering auf dem Gelände der Bundespolizei in Hannover – und sorgten für einen gelungenen Auftakt. Nach der Eröffnung durch den Vorsitzenden Dominik Ernst ging's gleich zünftig los: Eine Polonaise zum Buffet, leckeres Essen und viele gute Gespräche prägten den Abend. Die Tanzfläche blieb zunächst ruhig, wurde später aber doch erobert – dank der Musik von DJ Tomas, der für beste

Stimmung sorgte. Einige Gäste hielten sich an den Dresscode und kamen in Dirndl und Lederhose – da darf beim nächsten Mal gern noch mehr passieren. Der harte Kern feierte schließlich bis Mitternacht durch.

Fazit: ein gelungener Start mit viel Potenzial für eine neue Tradition. Beim nächsten Oktoberfest dürfen es gern noch mehr Gäste sein – die Vorfreude aufs nächste Jahr ist jedenfalls schon groß! ■



Aus dem Vorstand der BG LKA (von links): Kevin Herbst, Sabine Zaiser und Dominik Ernst

Foto: GdP-BG LKA

Jahreshauptversammlung der GdP-Bezirksgruppe Polizeiakademie

Am 9. Oktober fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Gewerkschaft der Polizei, Bezirksgruppe Polizeiakademie (PA), zeitgleich mit der Kreisgruppe PA-Hann. Münden statt. Annähernd 50 GdP-Mitglieder hatten den Weg nach Hann. Münden in die Gaststätte „Schilly“ angetreten.

Foto: GdP-BG PA



Von links: Jörg Soth, Günther Ammermann, Peter Kitzwinkel, Werner Schneider, Peter Schmidt und Gotthard Gutsfeld

Jörg Soth, Vorsitzender der Kreisgruppe PA Hann. Münden, eröffnete und leitete die Sitzung in Abwesenheit des krankheitsbedingt abwesenden BG-Vorsitzenden Erik Groenhoff aus Oldenburg. Besonders erfreulich ist auch in diesem Jahr die Entwicklung der Mitgliederzahlen an den drei Studienorten der PA in Hann. Münden, Nienburg und Oldenburg. Das gewerkschaftliche Engagement der jungen Studierenden wurde von Soth besonders gewürdigt.

Nach den Kassenberichten wurde den Vorständen der Kreisgruppe Hann. Münden und der Bezirksgruppe Polizeiakademie Entlastung erteilt. Anschließend nahm Soth die Ehrung verdienter Mitglieder vor.

Im Anschluss an die Versammlung konnten die Mitglieder ein leckeres Buffet genießen und bei netten Gesprächen noch ein paar schöne Stunden verleben.

Henner Schminke

Ehrungen

Wir gratulieren zur langjährigen Mitgliedschaft

60 JAHRE

Hans-Jürgen Kanzenbach
Werner Schneider

50 JAHRE

Günther Ammermann
Peter Geburt

40 JAHRE

Gotthard Gutsfeld
Peter Kitzwinkel
Anette Magerkort
Peter Schmidt

25 JAHRE

Illa Gottschlich



AUS DEN KREIS- UND BEZIRKSGRUPPEN

Ehrung zu 60 Jahren Mitgliedschaft

Vor 60 Jahren trat Karl Glatto in die Gewerkschaft der Polizei ein und hält „seiner GdP“ bis heute die Treue. Diese Verbundenheit ist für Karl eine absolute Selbstverständlichkeit und so gab es auch nach dem Eintritt in den Ruhestand nur die Option dabei zu bleiben. Seine letzte Dienststelle war die Polizeistation Borkum.

Der Vorsitzende der KG Leer/Emden, Thorsten Dirksen, nutzte seine Verwendung

als Saisonverstärker auf Borkum für einen Besuch beim Jubilar. Mit Freude nahm Karl die Ehrennadel für 60 Jahre sowie weitere GdP-Geschenke sehr dankbar entgegen und Frau Glatto freute sich über einen prächtigen Blumenstrauß. Bei Kaffee und selbst gebackenen Kuchen berichtete der 78-jährige Jubilar ausführlich und sehr interessant über seinen jahrzehntelangen Dienst auf der Nordseeinsel. ■



Foto: GdP KG Leer/Emden



Termine

Seniorenweihnachtsfeier der KG Braunschweig am 16. Dezember 2025

Die Seniorenweihnachtsfeier der GdP-Kreisgruppe Braunschweig findet am 16. Dezember, um 15 Uhr, in der PSt Heidberg, Thüringenplatz 13, 38124 Braunschweig, statt. Wir bitten um vorherige Anmeldung bis zum 9. Dezember 2025 unter der Telefonnummer (0531) 476-3009.

Claudia Kölsch

Senioren-AdventsNachmittag der KG Goslar am 11. Dezember 2025

Die Senioren der KG Goslar sind hiermit herzlich zum alljährlichen Adventsnachmittag am 11. Dezember 2025, ab 16 Uhr, in die PI Goslar eingeladen. Um Anmeldung möglichst bis zum 1. Dezember 2025 unter KG.Goslar@gdp.de, Holger.dalichow@polizei.niedersachsen.de oder (05321) 339400 wird gebeten.

JHV der KG Goslar am 14. Januar 2026

Die GdP-Kreisgruppe Goslar wird ihre Jahreshauptversammlung am 14. Januar 2026 ab 17:30 Uhr im Gebäude der PI Goslar durchführen. Dazu laden wir alle Mitglieder der GdP-Kreisgruppe Goslar herzlich ein. Wir bitten um Anmeldung bis zum 20. Dezember 2025 unter KG.Goslar@gdp.de, Holger.dalichow@polizei.niedersachsen.de oder (05321) 339400.

Die Gewerkschaft der Polizei – Landesbezirk Niedersachsen – trauert um

Magrit Labrenz

31.03.1936, BG LKA

Klaus Seyda

28.06.1938, KG Bepo Hannover

Horst Duba

07.05.1939, KG Hannover-Stadt

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

Redaktionsschluss

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
die Redaktion der DP Niedersachsen freut sich auf eure Artikel und Berichte. Solltet ihr einen Beitrag planen, teilt es uns gerne frühzeitig mit. Damit erleichtert ihr uns die Planung. Unangekündigt zugesandte Artikel können nicht immer in der nächsten Ausgabe veröffentlicht werden. Zuschriften für die übernächste Ausgabe 02/2026 können bis zum 12. Dezember 2025 per Teams oder E-Mail an Landesredaktion.niedersachsen@gdp.de übersandt werden. **Vielen Dank!**